

## Medienmeldung vom 20. September 2012

### Solothurn: Auto vor fahrenden Zug gefahren

**Bei einer Ausfahrt in der Baselstrasse ist gestern Abend ein Auto vom heran-nahenden Zug erfasst worden. Verletzt wurde niemand.**

Der 53-jährige Autolenker wollte am Mittwochabend, 19. September 2012, gegen 17.20 Uhr aus einer Ausfahrt in die Baselstrasse in Richtung Solothurn einbiegen. Dabei übersah er den von Solothurn herkommenden Zug der aare seeland mobil (asm). Der Lokführer leitete zwar eine Schnellbremsung ein, konnte jedoch eine heftige Kollision mit dem Personenwagen nicht verhindern. Der Wagen wurde von der Front des Zuges an der rechten Seite erfasst und gegen einen Lichtkandelaber geschleudert. Beim Unfall wurde niemand verletzt. Im Zug befanden sich rund 60 Fahrgäste. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere 10'000 Franken.

Wegen des Unfalls schaltete die Ampel bei der Haltestelle St. Katharinen automatisch auf rot. Dies führte im abendlichen Verkehr zu Verkehrsbehinderungen. Der Verkehr wurde von der Polizei geregelt. Die Bahnstrecke blieb bis 18.30 Uhr gesperrt; für die Fahrgäste wurde ein Ersatz mit Bussen eingerichtet.

